



Westfalicafonds Aktien Renten

JAHRESBERICHT

30.6.2019

Fondsmanager:



Berater:



ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Inhalt

Jahresbericht 30.6.2019

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Zum Jahreswechsel 2018/2019 verzeichneten alle wichtigen Börsen niedrigere Stände als am Jahresanfang. Vom Handelskonflikt der Trump-Administration mit China waren vor allem exportorientierte Aktien und Branchen betroffen. Auch der Höhenflug der Technologieaktien aus den USA und China fand sein Ende. Im ersten Quartal des neuen Jahres setzten die Aktienmärkte dann zu einer Erholungsrally an. Ein Auslöser hierfür waren Hinweise des Notenbankchefs Powell auf eine längere Pause im Zinserhöhungszyklus. Hoffnungen auf eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China trugen ebenfalls zur positiven Stimmung an den Börsen bei. Diese Themen beschäftigten die Investoren auch noch bis zum Ende des Berichtszeitraums, wobei die Aussichten auf eine lockere Geldpolitik die Märkte unterstützten, während die erratische Handelspolitik der US-Administration belastete. Nachdem die Zinswende erneut verschoben wurde, gaben die Renditen am Anleihenmarkt nach.

Westfalicafonds Aktien Renten

Der Westfalicafonds Aktien Renten legt breit gestreut in verzinsliche Wertpapiere sowie weltweit in Aktien an. Als Anlagen des Fonds kommen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen in Frage, die auf Euro lauten. Die Aktienquote wird aktiv in einer Bandbreite zwischen 25 und 50 Prozent des Fondsvermögens auch über derivative Absicherungsinstrumente gesteuert. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung der Aktienquote beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagements der ODDO BHF Asset Management Lux, die bei diesem Fonds durch die ODDO BHF Trust GmbH, Frankfurt am Main, beraten wird. Ziel einer Anlage im Westfalicafonds Aktien Renten ist es, an der Verzinsung und Kursentwicklung von Anleihen sowie an den Anlagechancen von Aktien teilzuhaben.

Wir passten die Aktienquote im zurückliegenden Geschäftsjahr flexibel an die Marktgegebenheiten an; vor dem Hintergrund der volatilen Aktienmärkte und der zunehmenden geopolitischen Risiken sank die Aktienquote bis zum Ende des Berichtszeitraums auf 36 Prozent. Überwiegend engagierten wir uns in europäischen Werten, lediglich 8 Prozent waren in den USA investiert. Um von der wachsenden Mittelschicht in den Schwellenländern profitieren zu können, investierten wir ergänzend in einen Fonds, der sich auf den Konsum in den Emerging Markets konzentriert. Im Fokus standen dabei unverändert Qualitätswerte, die sich durch ein nachhaltiges Geschäftsmodell sowie eine attraktive Bewertung auszeichnen. Zuletzt gehörten zum Beispiel der Konsumgüter-Konzern Procter & Gamble, die Online-Reisesuchmaschine Priceline und der Personaldienstleister Adecco. Auf der Anleienseite setzten wir unser Hauptaugenmerk auf Euro-notierte Unternehmensanleihen mit mittleren Laufzeiten und vergleichsweise attraktiver Verzinsung.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr erzielte der Westfalicafonds Aktien Renten eine Wertsteigerung von 4,4 Prozent.

Nähere Informationen und Kommentare zur Aufstellung des Fonds finden Sie unter [„am.oddobhf.com“](http://am.oddobhf.com).

Vorteile

- Ertragsorientierte Vermögensverwaltung
- Flexible Nutzung verschiedener Anlageklassen
- Chance auf Mehrertrag gegenüber Euro-Anleihen

Risiken

- Kursschwankungen und Wertverluste an den relevanten Anlagemärkten
- Ungünstige Positionierung in den Anlageklassen
- Währungsverluste
- Adressenausfallrisiko

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Mit den im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen wurde per saldo ein Gewinn erzielt, der im Wesentlichen beim Verkauf von Aktienpositionen entstanden ist.

Vermögensaufstellung im Überblick

30.6.2019

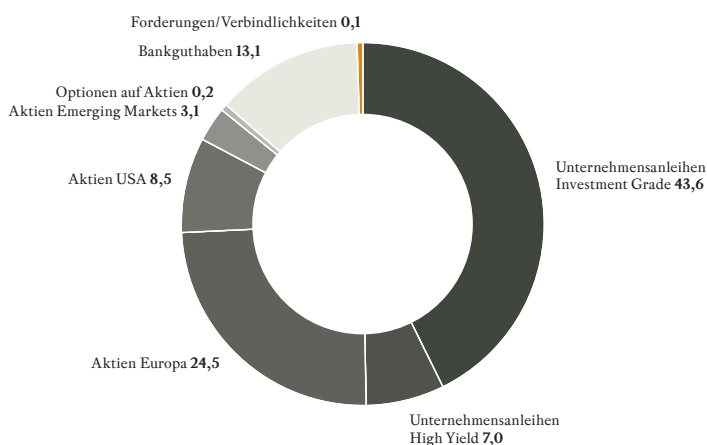
Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	Kurswert	16,4 in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	8.279.574,77	50,62
Corporates	8.279.574,77	50,62
Unternehmensanleihen Investment Grade	7.129.924,29	43,59
Unternehmensanleihen High Yield	1.149.650,48	7,03
Aktien**	5.910.982,57	36,14
Aktien Entwickelte Länder	5.382.442,57	32,91
Aktien Europa	3.999.570,37	24,45
Aktien USA	1.382.872,20	8,45
Aktien Emerging Markets	504.100,00	3,08
Optionen auf Aktien	24.440,00	0,15
Optionen auf Aktien Europa	24.440,00	0,15
Bankguthaben	2.149.353,17	13,14
Bankguthaben in EUR (inkl. Kurswert Derivate)	2.147.965,80	13,13
Bankguthaben in Fremdwährung (inkl. Kurswert Derivate)	1.387,37	0,01
Forderungen	30.996,25	0,19
Quellensteueransprüche	28.142,37	0,17
Dividendenansprüche	2.853,88	0,02
II. Verbindlichkeiten	- 13.566,78	- 0,08
III. Fondsvermögen	16.357.339,98	100,00

*inkl. Stückzinsansprüche und Investmentzertifikate

**inkl. Investmentzertifikate

Portefeuillestruktur nach Ländern in %



Vermögensaufstellung

30.6.2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	13.188.801,72	80,63
Aktien							
ROCHE HOLDING CH0012032113	STK	840,00	0,00	760,00	273,6000 CHF	206.983,38	1,27
NESTLE CH0038863350	STK	2.500,00	0,00	800,00	101,0600 CHF	227.540,87	1,39
HENKEL VZ O.ST. DE0006048432	STK	2.200,00	0,00	0,00	86,0200 EUR	189.244,00	1,16
SAP SE DE0007164600	STK	2.000,00	0,00	1.000,00	120,7600 EUR	241.520,00	1,48
ALLIANZ VINK. NA DE0008404005	STK	1.250,00	200,00	250,00	212,0000 EUR	265.000,00	1,62
NOVO-NORDISK DK0060534915	STK	4.000,00	0,00	2.200,00	334,5000 DKK	179.268,86	1,10
SAMPO FI0009003305	STK	4.400,00	0,00	1.400,00	41,5000 EUR	182.600,00	1,12
ATOS SE FR0000051732	STK	1.890,00	50,00	700,00	73,5200 EUR	138.952,80	0,85
LVMH MOËT HENN. L. VUITTON FR0000121014	STK	650,00	200,00	200,00	374,3000 EUR	243.295,00	1,49
SCHNEIDER ELECTRIC SE FR0000121972	STK	2.500,00	2.500,00	0,00	79,7600 EUR	199.400,00	1,22
CAPGEMINI SE FR0000125338	STK	2.550,00	450,00	600,00	109,3500 EUR	278.842,50	1,70
DS SMITH GB0008220112	STK	35.900,00	35.900,00	0,00	3,6250 GBP	145.437,53	0,89
EXPERIAN GB00B19N1V48	STK	10.000,00	0,00	5.000,00	23,8400 GBP	266.428,25	1,63
RECKITT BENCKISER GROUP GB00B24CGK77	STK	3.150,00	0,00	1.250,00	62,1400 GBP	218.753,91	1,34
BHP GROUP GB00BH0P3Z91	STK	11.000,00	11.000,00	0,00	20,1500 GBP	247.708,99	1,51
ACCENTURE IE00B4BNMY34	STK	600,00	600,00	0,00	184,7700 USD	97.349,84	0,60
MEDTRONIC IE00BTNY115	STK	1.900,00	0,00	2.100,00	97,3900 USD	162.487,71	0,99
WOLTERS KLUWER NL0000395903	STK	4.000,00	0,00	2.000,00	64,0200 EUR	256.080,00	1,57
ING GROEP NL0011821202	STK	17.000,00	0,00	3.000,00	10,1960 EUR	173.332,00	1,06
ATLAS COPCO SE0011166628	STK	10.000,00	0,00	0,00	266,4000 SEK	252.129,47	1,54
EPIROC SE0011166941	STK	10.000,00	0,00	0,00	91,9800 SEK	87.052,81	0,53
ALPHABET US02079K1079	STK	175,00	0,00	175,00	1.080,9100 USD	166.104,01	1,02
BOOKING HOLDINGS US09857L1089	STK	60,00	60,00	90,00	1.874,7100 USD	98.772,92	0,60
MICROSOFT US5949181045	STK	2.100,00	0,00	1.500,00	133,9600 USD	247.028,45	1,51
PAYPAL HOLDINGS US70450Y1038	STK	2.000,00	0,00	600,00	114,4600 USD	201.018,62	1,23
TEXAS INSTRUMENTS US8825081040	STK	1.650,00	1.650,00	0,00	114,7600 USD	166.275,03	1,02
VISA US92826C8394	STK	1.600,00	0,00	900,00	173,5500 USD	243.835,62	1,49
Verzinsliche Wertpapiere							
1,75% THYSSENKRUPP 15/20 DE000A14J579	EUR	200,00	0,00	0,00	101,4080 %	202.816,00	1,24
1,50% JAB HOLDINGS 14/21 DE000A1ZSAF4	EUR	300,00	0,00	0,00	103,8167 %	311.450,10	1,90
1,125% PUBLICIS GROUPE 14/21 FR0012384634	EUR	300,00	0,00	0,00	102,6253 %	307.875,90	1,88
2,40% APPLE 13/23 US037833AK68	USD	350,00	0,00	0,00	100,9902 %	310.384,35	1,90
1,90% PROCTER & GAMBLE CO. 14/19 US742718EG08	USD	400,00	0,00	0,00	99,9030 %	350.906,22	2,15

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
2,625% LANXESS 12/22 XS0855167523	EUR	250,00	0,00	0,00	108,9835 %	272.458,75	1,67
1,375% INTL BUSINESS MACH. EO-ANL. 12/19 XS0856023147	EUR	300,00	0,00	0,00	100,6880 %	302.064,00	1,85
3,125% CONTINENTAL 13/20 XS0969344083	EUR	250,00	0,00	0,00	104,0054 %	260.013,50	1,59
1,875% SYNGENTA FINANCE 14/21 XS1050454682	EUR	300,00	0,00	0,00	103,0257 %	309.077,23	1,89
2,125% VOLKSWAGEN LEASING 14/22 XS1050917373	EUR	300,00	300,00	0,00	105,0411 %	315.123,30	1,93
1,625% GLENCORE FINANCE (EUROPE) 14/22 XS1110430193	EUR	200,00	200,00	0,00	103,3733 %	206.746,60	1,26
2,375% PRICELINE GROUP EO-ANL. 14/24 XS1112850125	EUR	300,00	0,00	0,00	110,7648 %	332.294,40	2,03
1,125% WELLS FARGO & CO. EO-ANL. 14/21 XS1130067140	EUR	300,00	0,00	0,00	102,8770 %	308.631,00	1,89
1,00% MONDELEZ INTERNAT. EO-ANL. 15/22 XS1197269647	EUR	200,00	0,00	0,00	102,7503 %	205.500,60	1,26
2,75% VESTAS WIND SYSTEMS EO-ANL. 15/22 XS1197336263	EUR	200,00	0,00	0,00	105,8400 %	211.680,00	1,29
1,25% SMITHS GROUP EO-ANL. 15/23 XS1225626461	EUR	200,00	200,00	0,00	103,4558 %	206.911,60	1,26
1,50% ADECCO INTL FIN. SERV. 15/22 XS1237184533	EUR	300,00	0,00	0,00	104,9180 %	314.754,00	1,92
0,50% VERIZON COMMS EO-ANL. 16/22 XS1405767275	EUR	200,00	200,00	0,00	101,6650 %	203.330,00	1,24
2,125% TRINITY ACQUISITION EO-ANL. 16/22 XS1418774706	EUR	300,00	300,00	0,00	104,5084 %	313.525,20	1,92
1,25% SYSCO EO-ANL. 16/23 XS1434170426	EUR	300,00	100,00	0,00	103,7800 %	311.340,00	1,90
2,00% ITV EO-ANL. 16/23 XS1525536840	EUR	200,00	0,00	0,00	104,6571 %	209.314,20	1,28
4,50% ALLIANCE DATA SYSTEM EO-ANL. 17/22 XS1579353647	EUR	200,00	0,00	0,00	102,5000 %	205.000,00	1,25
0,50% BRITISH TELECOMMUN. EO-ANL. 17/22 XS1637332856	EUR	200,00	200,00	0,00	101,3234 %	202.646,80	1,24
2,125% EUROFINS SCIENTIFIC S.E. 17/24 XS1651444140	EUR	200,00	0,00	0,00	99,5150 %	199.030,00	1,22
1,375% DS SMITH EO-ANL. 17/24 XS1652512457	EUR	300,00	0,00	0,00	102,2580 %	306.774,00	1,88
1,125% B.A.T. CAPITAL EO-ANL. 17/23 XS1664644710	EUR	300,00	0,00	0,00	102,3138 %	306.941,40	1,88
0,50% SANTANDER CONSUMER FINANCE 17/21 XS1690133811	EUR	200,00	200,00	0,00	101,4118 %	202.823,60	1,24
0,75% WESTPAC BANKING EO-ANL. 18/23 XS1856797300	EUR	200,00	200,00	0,00	103,0183 %	206.036,60	1,26
1,50% GRENKE FINANCE 18/23 XS1910851242	EUR	200,00	200,00	0,00	103,2800 %	206.560,00	1,26
0,875% FORTUM 19/23 XS1956028168	EUR	200,00	200,00	0,00	102,1749 %	204.349,80	1,25
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	411.554,60	2,52
Verzinsliche Wertpapiere							
2,50% EXPEDIA EO-ANL. 15/22 XS1117297512	EUR	200,00	0,00	0,00	105,3573 %	210.714,60	1,29
0,625% WHIRLPOOL EO-ANL. 15/20 XS1200845003	EUR	200,00	0,00	0,00	100,4200 %	200.840,00	1,23

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 28.6.2019

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.6.2019

SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	1,11035	= 1 EURO (EUR)
DAENISCHE KRONEN	(DKK)	7,46365	= 1 EURO (EUR)
ENGL.PFUND	(GBP)	0,8948	= 1 EURO (EUR)
SCHWED.KRONE	(SEK)	10,566	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,1388	= 1 EURO (EUR)

Terminbörsen

EUREX EUROPEAN EXCHANGE

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1.7.2018 bis 30.6.2019

Anteilumlauf: 276.108,00	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	18.545,00	0,0671657
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	126.559,77	0,4583705
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 17.198,82	- 0,0622902
Zwischensumme	127.905,95	0,4632460
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	25.352,90	0,0918224
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	60,08	0,0002176
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	113.702,35	0,4118039
Zwischensumme	139.115,33	0,5038439
Ergebnis aus der Veräußerung von sonst. Kapitalforderungen	- 504,22	- 0,0018262
Zwischensumme	- 504,22	- 0,0018262
Erträge insgesamt	266.517,06	0,9652637
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	- 106.704,41	- 0,3864590
Verwahrstellengebühr	- 12.955,91	- 0,0469233
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 1.954,22	- 0,0070777
Prüfungskosten	1.191,42	0,0043151
Veröffentlichungskosten	- 6.047,98	- 0,0219044
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 11.664,50	- 0,0422462
Aufwendungen insgesamt	- 138.135,60	- 0,5002955
III. Ordentlicher Nettoertrag	128.381,46	0,4649682
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	806.055,79	2,9193496
Realisierte Verluste	- 257.285,47	- 0,9318291
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	548.770,32	1,9875205
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	677.151,78	2,4524888
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 238.395,12	- 0,8634126
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	249.197,88	0,9025377
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.802,76	0,0391251
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	687.954,54	2,4916139

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.7.2018 bis 30.6.2019

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		15.637.946,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		- 109.355,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		147.294,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	299.740,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 152.446,20	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 6.500,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		687.954,54
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	126.935,22	
Ertragsausgleich	1.446,24	
Ordentlicher Nettoertrag	128.381,46	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	611.067,72	
Ertragsausgleich	5.716,44	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	616.784,16	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 65.608,89	
Ertragsausgleich	- 662,07	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 66.270,96	
Veräußerungsergebnis aus Aktienfonds vor Ertragsausgleich*	- 1.742,88	
Realisiertes Ergebnis aus Aktienfonds	- 1.742,88	
nicht realisierte Gewinne	- 238.395,12	
nicht realisierte Verluste	249.197,88	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste*	10.802,76	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.357.339,98

*In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Berechnung der Ausschüttung für den Zeitraum vom 1.7.2018 bis 30.6.2019

Anteilumlauf: 276.108,00	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	242.975,04	0,8800000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	677.151,78	2,4524888
Ordentlicher Nettoertrag	128.381,46	0,4649682
Kursgewinne/-verluste	548.770,32	1,9875205
Außerordentliche Erträge aus Aktien	616.784,16	2,2338511
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 66.270,96	- 0,2400183
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	- 1.742,88	- 0,0063123
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Vortrag auf neue Rechnung	793.117,14	2,8724888
III. Gesamtausschüttung	127.009,68	0,4600000
1. Endausschüttung	127.009,68	0,4600000
a) Barausschüttung	127.009,68	0,4600000

Die Endausschüttung i. H. v. 0,46 EUR je Anteil erfolgt auf 276.930,00 Anteile per 16.8.2019.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2016	15.450.020	53,35
2017	16.208.882	56,54
2018	15.637.947	57,16
2019	16.357.339	59,24

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den AIF werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im AIF befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem AIF gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des AIF verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des AIF geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des AIF hinzugerechnet.

*Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen	16.357.339,98
Umlaufende Anteile	276.108,00
Anteilwert	59,24
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,87 %

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen nicht gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Der Verwaltungsvergütungssatz für die zum Stichtag im Sondervermögen gehaltenen Zielfonds beträgt:

LU0300743605	FR.TEM.INV.FDS.-T.E.M.S.COM.FD	0,10 % p.a.
LU0632979174	ODDO BHF EMERG.CONSUMERDEMAND	0,74 % p.a.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

- davon bei Käufen:	1.010,32
- davon bei Verkäufen:	2.014,89

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 21,13 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.079.131,97 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen, die über die Anlagerichtlinien mit dem Kunden vereinbart wurden und fortlaufend überwacht werden.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 557

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:
EUREX

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	–
Schuldverschreibungen	–
Aktien	–

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung stellte sich der Leverage wie folgt dar:

Marktpreisrisikobergrenze nach § 15 DerivateV:	
Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,03
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Markttrisiko potenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 gezahlten Mitarbeitervergütung:	25.717
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	21.114
Variable Vergütung:	4.658
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	–
Zahl der MA der KVG:	213 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	–
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	9.509
davon Geschäftsleiter:	1.170
davon andere Führungskräfte:	–
davon andere Risikoträger:	2.891
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	277
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	5.171

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

– Fixe Vergütung: Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird ihre Höhe für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung.

– Variable Vergütung: Für den Standort Düsseldorf erfolgt die Zuteilung von variabler Vergütung aus dem Pool an einzelne Personen nach billigem Ermessen unter Abwägung diverser Aspekte, wie z. B. der Entwicklung der Gesellschaft, der individuellen Leistung, einschließlich der Erfüllung vorher festgelegter Ziele und bestimmter weiterer Faktoren, wie z. B. die Steuerung von Risiken, die Beachtung von Compliance- Vorgaben und Unternehmenswerten und die Unterstützung des Teams. Zusätzlich zu dieser beschriebenen jährlichen variablen Vergütung kann die Gesellschaft ausgewählten Mitarbeitern in führender Funktion, die aus Sicht der Gesellschaft entscheidend für den langfristigen Geschäftserfolg sind, auch Prämien im Rahmen des vollständig diskretionären langfristigen Prämiensystems zuteilen. Diese Forderungen entstehen erst drei Jahre nach Zuteilung und werden dann, soweit alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind, fällig. Bis dahin partizipieren sie an der Wertentwicklung der Gesellschaft. Darüber hinaus verfügt der Gesellschafter über ein vollständig diskretionäres Mitarbeiterbeteiligungsprogramm. Ein direkter Performancebezug zu den verwalteten Fonds ist in beiden Fällen nicht enthalten, so dass die Zuteilung auch an identifizierte Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen zulässig ist.

Für den Standort Frankfurt erfolgt die Zuteilung einer eventuellen variablen Vergütung entsprechend der gültigen Betriebsvereinbarungen.

Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. der KVG sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 50 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung bzw. mit Zustimmung des Shareholders bei der Vergütung der Geschäftsführung möglich.

Für die Mitarbeiter am Standort Frankfurt erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld, dies gilt ebenfalls für die Identifizierten Mitarbeiter.

Diese Grundsätze gewährleisten eine hinreichend risikobasierte Ausrichtung der variablen Vergütung von Identifizierten Mitarbeitern an den längerfristigen Interessen der Gesellschaft insgesamt, den von ihr verwalteten Fonds sowie den Anlegern der Fonds. Die Gesellschaft wird alle einschlägigen Arten von laufenden und künftigen Risiken bei der Bemessung von variabler Vergütung oder eventuellen Zuteilungen langfristiger Anreize in angemessener Weise berücksichtigen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Dezember 2018 aufgrund der Verschmelzung der FRANKFURT-TRUST Investment Gesellschaft mbH auf die ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Grundsätze zur variablen Vergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft am Standort Frankfurt wurden in die Vergütungsrichtlinie aufgenommen. Die Liste der Risikoträger wurde um ein paar Frankfurter Investment Manager erweitert. Das bisherige REMCO wurde durch das Group REMCO ersetzt. Eine Überprüfung der deferred compensation wird im Jahr 2019 erfolgen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 4. Oktober 2019

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **Westfalica-fonds Aktien Renten** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ODDO BHF Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ODDO BHF Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ODDO BHF Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ODDO BHF Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 4. Oktober 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Janzen
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf

Telefon: (0 211) 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax: (0 69) 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100 % die ODDO BHF Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,7 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput
Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS, Mitglied des
Verwaltungsrats von ODDO Funds, Luxemburg und Mitglied des Direktoriums
von ODDO Asset Management Asia, Singapur und Association française de la
gestion financière, Paris

Dr. Norbert Becker

Peter Raab
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrates der SICAV ODDO BHF, Luxemburg

Karl Stäcker
Zugleich Mitglied der Geschäftsführung und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der ODDO BHF Asset Management Lux und Mitglied des Vorstands des
BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V.

Aufsichtsrat

Werner Taiber
Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit
Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié
Frankfurt am Main, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft,
ODDO SEYDLER BANK AG und ODDO BHF SCA

Thomas Fischer
Kronberg, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft

Michel Haski
Lutry, Schweiz, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal
Suresnes, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Bain & Company France

René Parmantier
Frankfurt am Main, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der
ODDO SEYDLER BANK AG

Fondsmanager

ODDO BHF Asset Management Lux
6, rue du Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Beraten durch

ODDO BHF Trust GmbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main